

# Halbzeit in Schweinfurt

Bei den 63. Unterfränkischen Einzelmeisterschaften sind die ersten drei Tagen vorbei, fünf von neun Runden sind bereits absolviert und die Tabellen gewinnen an Aussagekraft.

Die **Meisterklasse I** wird von Überraschungen geprägt. So verloren in der Auftaktrunde die zwei top gesetzten Spieler: Die Nr. 1 der Startrangliste, Dr. Gabriel Seuffert (Würzburg) musste sich Fabian Englert (Klingenberg) beugen. FIDE-Meister Harald Golda (2010 in Kitzingen in erfolgreich) vom Ausrichter Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. erfolgreich) musste sich Florian Amtmann (Stetten) geschlagen geben. Amtmann konnte in Runde 2 dann sogar noch Titelverteidiger Dr. Hans-Joachim Hofstetter (Bad Neustadt) bezwingen. Eine Titelverteidigung ist nicht mehr möglich, mit 2:3 Punkten rangiert Dr. Hofstetter inzwischen nur auf dem 15. Platz. Es führen ungeschlagen Fabian Englert (Klingenberg) und Konstantin Kunz (Kitzingen) mit 4:1 Punkten, die nun im Spitzenduell gegeneinander antreten. Tobias Kuhn (Klingenberg) und die herangekämpften FIDE-Meister Dr. Seuffert und Golda liegen mit 3,5 Punkten in Lauerstellung. Dr. Udo Seidens (Schweinfurt), mit 2,5 aus 3 noch Tabellenführer, musste danach eine Doppel-Null hinnehmen.

Die **Meisterklasse II** wird bislang von Manfred Unkelbach (Stockstadt) beherrscht. Vier Siege und ein Remis gegen den Zweitplatzierten sind eine stolze Ausbeute. Charles Gould (Würzburg) und Manuel Flach (Großostheim) folgen mit einem halben Zähler Rückstand. Bester heimischer Spieler ist Frank Drescher (Bergtheim), der mit 3,5 Punkten auf dem 4. Platz, der noch zum Aufstieg in die Meisterklasse I berechtigen würde, liegt!

Thomas Heller (Bergtheim) dominiert im **Hauptturnier A**. Mit 5 aus 5 ist er der einzige Spieler, der bislang alle Partien für sich entscheiden konnte. Auf Platz 2 folgt mit 4 Punkten ein altbekanntes Gesicht für Schweinfurter: **Gerhard Hinterleitner** (Zeiler Turm) ist der einzige der 91 Teilnehmer, der bei der letzten Austragung der Unterfränkischen Einzelmeisterschaft in Schweinfurt (1964 im Cafe Beier) aktiv dabei war! Ebenfalls 4 Punkte hat Lutz Sittinger (Mainaschaff). Mit 3 Punkten kämpfen unter anderem Karl-Ludwig Heilmann (Knetzgau) sowie Andreas Brodt (Turm Schweinfurt) und Pius Hegel (SK Schweinfurt 2000) um den vierten Aufstiegsplatz in die Meisterklasse II.

Das **Hauptturnier B** wird von einem Trio angeführt: Fred Englert (Klingenberg), Günther Memmel (SK Schweinfurt 2000) und Jonathan Simon (Mömbris) weisen jeweils drei Siege und zwei Remis auf. Vier Spieler liegen mit 3,5 Punkten in Lauerstellung, darunter auch Michael Heinrich (Turm Schweinfurt).

Bis **Samstag** werden im Pfarrzentrum St. Kilian noch vier Runden absolviert. **Um 15 Uhr** werden dann die Sieger durch den Schirmherren, **OB Sebastian Remelé**, persönlich geehrt! Neben Titel, Pokalen, Urkunden werden insgesamt auch 1.000 Euro an Preisgeldern ausgeschüttet! Dazu gibt es für jeden der 91 Teilnehmer eine Schachtasse des Ausrichters und einen Thermobecher der Stadt Schweinfurt. Zuschauer sind herzlich eingeladen!



Frau Kathi Petersen (3. Bürgermeisterin) eröffnet die 63. Unterfränkischen Einzelmeisterschaften, welche im Pfarrzentrum St. Kilian ausgetragen werden. Bis Samstag messen sich 91 Schachfreunde im Wettkampf über neun Runden. Das Bild zeigt die Spitzenpaarung der 1. Runde in der Meisterklasse 1. sitzend: FIDE-Meister Dr. Gabriel Seuffert (Würzburg) mit den schwarzen Steinen gegen Fabian Englert (Klingenberg). stehend: Norbert Lukas (1. Vorsitzender Schachklub Schweinfurt), Kathi Petersen (3. Bürgermeisterin), Michael Pfarr (Spielleiter Unterfränkischer Schachverband), Dr. Harald Bittner (1. Vorsitzender Unterfränkischer Schachverband).